

# jobdach

Notschlafstelle/Obdach-Betreutes Wohnen/Wärchstatt-Tagesstruktur

Jahresbericht 2023  
**Chance**

Verein Jobdach Hirschengraben 41a 6003 Luzern [www.jobdach.ch](http://www.jobdach.ch)



2	Vorwort	
4	Bericht des Präsidenten	
6	Bericht der Geschäftsleitung	
8	Spenden und Gönnerbeiträge	Der Verein Jobdach befindet sich in einer turbulenten und auch wegweisenden Phase.
10	Auftrag und Angebot von Jobdach	
12	Notschlafstelle	Im Bereich Wohnen konnte im letzten Jahr ein wichtiger Meilenstein erreicht werden. Bedenken und Einsprachen in Bezug auf die Zusammenführung von Betreutem Wohnen und Notschlafstelle am Neuweg 3 wurden entschärft oder beseitigt und die konkrete Umsetzung konnte in Angriff genommen werden. Für die Zukunft bietet dieses neue Zuhause für den Verein Jobdach viele Verbesserungen und Chancen. Die Sicherheit der Mitarbeitenden wie auch der Bewohnenden kann verbessert werden, die neuen Räumlichkeiten erlauben Optimierungen im hygienischen Bereich und Prozesse können neu gestaltet und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden.
14	Obdach-Betreutes Wohnen	
18	Wärchstatt-Tagesstruktur	
20	Bilanz und Erfolgsrechnung	
21	Anhang zur Jahresrechnung	
23	Bericht der Revisionsstelle	
24	Bericht der Buchhaltungsstelle-Budget	
26	Namen/Adressen	

Das ganze Team ist gefordert, all diese Planungsarbeiten neben dem Alltagsgeschäft zu leisten. Es geht neben der Mittelbeschaffung, der Planung und Begleitung der Umbauarbeiten und der Neuorganisation der Prozesse vor allem auch um eine sorgfältige Begleitung eines Veränderungsprozesses auf kultureller Ebene.

Wo Wohnen und Betreuen bislang in Altbau-liegenschaften mit «familiärem» Charakter stattfand, werden die neuen und anonymeren Strukturen andere Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit den Bewohnenden stellen.

Sorgen bereiten uns die vielen Menschen, die in den Wohnangeboten von Jobdach aktuell keinen Platz finden oder andere Betreuungs- und Wohnformen benötigen. Hier ist die Politik in Zusammenarbeit mit dem Verein Jobdach oder anderen Institutionen gefordert, nachhaltige Lösungen zur Entspannung der Situation zu finden.

Im Bereich Tagesstruktur zeichnen sich ebenfalls Veränderungen ab. Für viele Menschen bietet der aktuelle Arbeitsmarkt eine grosse Chance, Arbeit zu finden. Dies trifft auch vereinzelt für Teilnehmende in der Wärchstatt zu. Zudem wird von Seiten der wirtschaftlichen Sozialhilfe vermehrt auf Freiwilligkeit in Bezug auf die Teilnahme an Tagesstrukturprogrammen gesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Haltung für die soziale Integration der Menschen erfolgsversprechender ist.

Diese beiden Faktoren haben jedoch zur Folge, dass die Teilnehmerzahl in der Wärchstatt gesunken ist und entsprechend finanzielle Mittel fehlen. Auch hier ist der Verein Jobdach gefordert, unter den veränderten Rahmenbedingungen Lösungen zu finden. Unbestritten ist dabei, dass der Verein Jobdach mit seinem Tagesstruktur-Angebot eine wichtige und nicht wegzudenkende Nische im Bereich Beschäftigung und sozialer Integration für die Zielgruppe abdeckt.

Für die Sozialen Dienste ist der Verein Jobdach ein sehr engagierter und verlässlicher Partner und es ist für uns von grosser Wichtigkeit, auf seine Angebote zurückgreifen zu können. Wir bedanken uns für die unermüdliche Arbeit zu Gunsten von Menschen, welche im Leben oftmals auf der Schattenseite der Gesellschaft stehen. Die Mitarbeitenden von Jobdach machen ihre Arbeit mit viel Herzblut und Menschlichkeit.

Wir wünschen dem Verein Jobdach viel Erfolg bei den bevorstehenden Herausforderungen und dass er die sich bietenden Chancen nutzen kann.

*Marcel Huber  
Stadt Luzern, Soziale Dienste  
Bereichsleiter Begleitung und Unterstützung*

**«Chancen multiplizieren sich, wenn man sie ergreift.»**

(Sunzi, um 544 – 496 v. Chr.)

Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins Jobdach hat es einen Wechsel im Präsidium gegeben. Im letzten Jahr durfte ich von Annamarie Käch das Präsidentenamt des Vereins Jobdach übernehmen. Dies stellt einerseits eine grosse Ehre dar, da mir die Vereinsmitglieder das Vertrauen schenken, dieses Amt anzutreten. Andererseits ist es aber auch mit der Verpflichtung verbunden, die internen und externen Erwartungen, die damit verbunden sind, erfüllen zu können.

Als frisch ausgebildeter Rechtsanwalt und somit eher als «Quereinsteiger» bin ich vor über 20 Jahren in den Vorstand des Vereins Jobdach eingetreten. Man hat mir also eine Chance gegeben für diese für mich neue Tätigkeit. Nun hat man mir erneut die Chance gegeben, dass ich die Aufgabe des Präsidenten übernehmen darf. Ich möchte aber gleich vorausschicken, dass ein Vorstand nur als gut funktionierendes und eingespieltes Team bestehen kann. Diese Kontinuität zeichnete den Verein in der Vergangenheit auch immer aus und hat wesentlich dazu beigetragen, dass ich meine Aufgaben immer mit Freude wahrnehmen kann.

Für die stets konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit im Vorstand in all den Jahren möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleg\*innen bedanken. Wir konnten im letzten Jahr unsere regelmässigen

Sitzungen durchführen und im Sommer eine eintägige Retraite abhalten, an welcher strategische Themen besprochen werden konnten, die im hektischen Tagesgeschäft oft zu kurz kommen.

Meinen grössten Dank möchte ich Annamarie Käch für ihre grossartige Arbeit, die sie in all den Jahren für den Verein geleistet hat, aussprechen. Es freut mich sehr, dass sie die in der Geschäftsleitung des Vereins entstandene Vakanz nahtlos geschlossen und ihre neue Tätigkeit zu Beginn des letzten Jahres erfolgreich aufgenommen hat.

Denn die Herausforderungen für den Verein Jobdach sind und bleiben hoch: Im Verlauf des nächsten Jahres wird der Zusammenschluss von Obdach und Notschlafstelle erfolgen und wir werden unsere neuen Räumlichkeiten am Neuweg 3 in Luzern beziehen können. Dies stellt für den Verein ein Meilenstein dar und soll unsere Betriebe auf Jahre hinaus sichern. Als wichtigsten Baustein konnten wir Ende letzten Jahres den Mietvertrag mit unserem Partner GSW unterzeichnen. Vor dem Bezug sind aber noch viele Vorbereitungsarbeiten und Veränderungsprozesse nötig. Ich bin überzeugt, dass sich der Aufwand lohnen wird, da unsere Klient\*innen in den neuen Räumlichkeiten verbunden mit einem tollen Betreuungsangebot eine bessere Chance zur Bewältigung ihrer schwierigen Lage erhalten.

Auch die Wärchstatt hat grosse Herausforderungen zu meistern. Die Auftragslage war zwar durchwegs hoch. Allerdings wären zu dessen Bewältigung oftmals mehr Teilnehmende nötig gewesen. Diese Problematik wird der Vorstand in diesem Jahr angehen.

Wir können zwar auf unsere grosszügigen Geldgeber zählen, wofür wir sehr dankbar sind. Wenn allerdings etwas Unvorhergesehenes passiert, wie die beiden Bettwanzenvorfälle in den vergangenen zwei Jahren, kann die finanzielle Lage sehr schnell angespannt werden.

Ich bedanke mich herzlich beim Vorstand, bei der Geschäftsleiterin, bei den Mitarbeitenden, den Spender\*innen sowie bei den Behörden von Stadt und Kanton Luzern für die Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit des Vereins Jobdach. Nur dank dem unermüdlichen Einsatz und dem in uns gesetzten Vertrauen dieser Genannten können die täglichen Herausforderungen bewältigt werden. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass unser Zielpublikum immer wieder von Neuem eine Chance erhält.

*Luzius Schmid  
Präsident Verein Jobdach*



***Der Verein Jobdach gibt randständigen Menschen die Chance, sich in einem menschenwürdigen Rahmen zu bewegen und sich zu entwickeln.***

Das vergangene Vereinsjahr war in jeder Hinsicht spannend und mit überdurchschnittlich vielen Veränderungen auch speziell. Wir hatten viele Herausforderungen zu bewältigen, die wir gleichzeitig auch als Chancen für Weiterentwicklungen nutzen durften.

Die Neubesetzung der Geschäftsleitungsstelle war für den Vorstand eine Aufgabe, die viel Umsicht, Kreativität und Sorgfalt verlangte. Der Entscheid, dass ich die Geschäftsleitungsfunktion als Übergangslösung übernehme, erforderte einen anspruchsvollen und langen Prozess, der schliesslich zu einem gut überlegten Resultat führte. Zudem erfolgte ein Leitungswechsel im Obdach und auch die Stelle Assistenz der Geschäftsleitung wurde neu besetzt.

Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, dem Verein in einer besonders schwierigen Phase als Geschäftsleiterin zu dienen und die Betriebe operativ zu unterstützen. Zwischen meiner bisherigen strategischen Arbeit und der aktuellen operativen Funktion besteht ein grosser Unterschied, doch ich sehe es als wertvolle Chance, meine strategischen Erfahrungen in der operativen Tätigkeit nützlich einzubringen.

Mit dem Projekt «Neuweg 3» sind wir erfolgreich gestartet. Die Projektentwicklung erfolgte in einer konstruktiven und erfreulichen Zusammenarbeit mit der GSW.

Sorgen bereitet uns weiterhin die grosse Nachfrage nach unserer Dienstleistung im Bereich des betreuten Wohnens. Der Bedarf überstieg unsere Kapazitäten im vergangenen Jahr deutlich. Wir brauchen dringend zusätzlichen Wohnraum für diese wichtige Aufgabe. Auch die Notschlafstelle war während des ganzen Jahres stark belegt, besonders im Dezember kamen wir an unsere Kapazitätsgrenze.

Ein einschneidendes und kostspieliges Ereignis war der Bettwanzenbefall im Obdach. Dank unbürokratischem Handeln der Stadt Luzern konnten wir schnell eine vorübergehende Unterkunft organisieren, um den Bettwanzenbefall professionell zu bekämpfen.

Es war für die Mitarbeitenden wie auch für die Klient\*innen auf allen Ebenen eine anspruchsvolle Zeit.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten und der Stadt Luzern für die wirkungsvolle Zusammenarbeit.

Grosse Sorge bereitet uns die zunehmend schlechte körperliche und psychische Verfassung der Menschen, die sich uns anvertrauen. Diese Veränderung führte zu deutlich mehr Betreuungsaufwand.

Die Wärchestatt bleibt wie immer eine wertvolle Ergänzung zu den Beherbergungsangeboten und dient den Teilnehmenden als Chance, sinnstiftende und anregende Arbeiten auszuführen, die ihr Selbstvertrauen und ihre Eigenständigkeit fördern. Leider war die Zahl der Teilnehmenden rückläufig, was zu finanziellen Unterdeckungen führte.

Trotz allen Ereignissen im vergangenen Jahr sehen wir dem neuen Jahr zuversichtlich entgegen. In einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Betriebsleitenden, allen Mitarbeitenden und mit den Vertretenden der öffentlichen Hand werden wir die zukünftigen Aufgaben gemeinsam angehen.

An dieser Stelle wende ich mich mit einem grossen Dank an alle Mitarbeitenden, die den Klient\*innen im zunehmend schwierigen Arbeitsalltag immer wieder eine zweite Chance geben, sich ihren Möglichkeiten entsprechend zu entfalten.

Einen grossen Dank richte ich auch an die Partnerinstitutionen und die öffentliche Hand, mit denen wir regelmässig eine aktive und erfreuliche Zusammenarbeit pflegen dürfen. Schliesslich danke ich auch dem Vorstand für die aktive und unterstützende Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr. Wir werden aufgrund der verschiedenen Veränderungen alle Chancen packen, um unsere Angebote in der Überlebenshilfe bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

*Annamarie Käch,  
Geschäftsleiterin Verein Jobdach*

Wir arbeiten seit über zwei Jahrzehnten für und mit Menschen, die an einer Suchtproblematik leiden, psychisch krank oder obdachlos sind. In den drei Jobdach-Betrieben Notschlafstelle, Betreutes Wohnen und Wäρχstatt fangen wir die Menschen auf und ermöglichen ihnen ein würdiges Leben. Helfen Sie mit, diese wichtigen Angebote für Menschen in Krisensituationen zu sichern.

### Werden Sie Mitglied

Als Mitglied können Sie den Verein Jobdach aktiv unterstützen. Sie werden regelmässig über die Aktivitäten informiert und zur Generalversammlung eingeladen. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken. Der Vorstand entscheidet abschliessend über eine Mitgliedschaft.

### Lassen Sie die Wäρχstatt für Sie arbeiten

Unsere Dienstleistungen richten sich an Firmen, Nonprofit-Organisationen sowie öffentliche und private Kundschaft. Alle externen Arbeiten werden in Kleingruppen ausgeführt und durch eine Fachperson begleitet.

Wir leisten für Sie saisonale Aufräumarbeiten in Wald und Landschaft oder einfache Gartenpflege. Wir übernehmen Umzüge in der Stadt und Agglomeration Luzern, Wohnungsreinigungen, Räumungen und Entsorgungen, Möbelrestaurationen, unterschiedliche Konfektions- und Montagearbeiten, Versand und Verpackung von Dokumenten etc. Zudem können Sie im Wäρχstattladen restaurierte Gartenmöbel, Geschenk- und Dekoartikel kaufen.

Wir erstellen Ihnen gerne eine detaillierte Offerte für Ihren Auftrag.

Telefon: 041 202 03 70

E-Mail: waerchstatt@jobdach.ch

### Sachspenden willkommen

Für Sachspenden kontaktieren Sie bitte direkt die Fachbereichsleitung der einzelnen Betriebe.

### Legate und Schenkungen

Mit einer Schenkung oder einem Legat an unsere Jobdach-Betriebe Notschlafstelle, Obdach und Wäρχstatt wird ihr Beitrag sinnvoll eingesetzt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie den Verein Jobdach oder einen seiner Betriebe berücksichtigen möchten.

Telefon: 041 202 03 00

E-Mail: info@jobdach.ch

### Geistige Blumenspenden bei Todesfällen

Kontakt: Botrag Treuhand AG, Marcel Huber,

Telefon: 041 448 31 13

E-Mail: info@botrag.ch

### Spenden

Als Nonprofit-Organisation sind wir angewiesen und dankbar für jede ideelle und finanzielle Unterstützung.

Konto Verein Jobdach

Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern

IBAN: CH 97 0077 8010 0186 7290 2

Sie haben die Möglichkeit Geldbeträge über Twint, Kredit- oder Postcard online über unsere Internetseite [www.jobdach.ch](http://www.jobdach.ch) zu überweisen.



Es freut uns sehr, dass viele Menschen Vertrauen in die Arbeit des Vereins Jobdach haben, und uns ideell sowie finanziell unterstützen.

2023 betrug das Spendenvolumen 450 772.21 Franken.

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!**

### Angebot und Auftrag

Wir begleiten Menschen mit einem Suchtverhalten und/oder einer psychischen Erkrankung auf ihrem Weg zur sozialen Integration.

### Auftraggeber

Der Verein Jobdach arbeitet mit einem Rahmenvertrag und Leistungsvereinbarungen des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), welcher vom Kanton Luzern und allen Luzerner Gemeinden gemeinsam finanziert wird.

Wir sind für Wohnen, Arbeit und Beschäftigung der randständigen Menschen zuständig.

Ziel unserer Arbeit ist, sucht- und psychisch kranke Menschen vor Verwahrlosung zu bewahren und sie auf ihrem Weg zur sozialen Integration zu unterstützen.

In der **Notschlafstelle** finden obdachlose Menschen unbürokratisch und kurzfristig ein Dach über dem Kopf, ein sauberes Bett, Wärme und Heimat.

Im **Betreuten Wohnen** erhalten Menschen, die gesundheitlich gefährdet und sozial desintegriert sind, eine Wohnmöglichkeit. Sie werden individuell betreut und eignen sich lebensnotwendige Wohnkompetenzen an.

In der **Wärchstatt** gewöhnen sich randständige Menschen bei sinnstiftender Arbeit an eine Tagesstruktur. Sie erfahren Selbstvertrauen und Anerkennung für ihre Arbeit.

Durch persönliche Einzelgespräche und regelmässige Standortbestimmungen werden sie in ihren Sozialkompetenzen gefördert.

### Qualitätsstandard

Der Verein Jobdach und seine Betriebe Notschlafstelle, Obdach, und Wärchstatt sind seit 2008 QuaTheDA zertifiziert. QuaTheDA (Qualität, Therapie, Drogen, Alkohol) ist ein Qualitätsprojekt des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) für den Suchthilfebereich. Im Jahr 2023 wurden wir wiederum erfolgreich auditiert.

**EdelCert  
InSpectorat**



## Chancen erkennen und anpacken

Immer wieder bietet sich im Leben die Chance zur Veränderung. Den Gästen der Notschlafstelle bieten sich verschiedene Gelegenheiten weiterzugehen. Die Krise der Obdachlosigkeit hinter sich zu lassen und eine eigene Wohnung zu beziehen, steht im Vordergrund. Jedoch ist es so, dass dieser Weg oft sehr steinig ist. Der Weg in ein selbständiges Wohnen führt nicht bei wenigen zuerst in ein therapeutisches Setting. Sei dies, um die Drogensucht zu meistern oder einen passenden Umgang mit der psychischen Erkrankung zu finden. Beides sind sehr grosse Herausforderungen für die betroffenen Menschen und erfordern Mut und den Willen zum Durchhalten. Auch mit Rückschlägen umzugehen, sich wieder zusammenzurufen und weiterzugehen, erfordert Kraft.

Leider zeigt das letzte Jahr, wie schwierig es für die Betroffenen geworden ist, angemessenen Wohnraum zu finden. Dabei ist es doch so wichtig, ein Heim, einen Wohlfühlort zu haben, der als Basis zur Bewältigung der jeweiligen Probleme im Leben eines Menschen dient. Die Möglichkeit sich zurückzuziehen, etwas Ruhe zu finden und Pläne zu schmieden, sind die Voraussetzungen, damit sie Chancen erkennen und anpacken können.

Wie herausfordernd diese Situation ist, zeigte sich an der hohen Belegung der Notschlafstelle im letzten Jahr. Gerade in der Winterzeit wurde es in den Räumlichkeiten der Notschlafstelle eng, was oft zu Spannungen unter den Gästen mit ihren unterschiedlichen Problematiken geführt hat.

Dem Verein Jobdach, mit der Notschlafstelle und dem betreuten Wohnen bietet sich nun die Chance weiterzugehen. Seit Februar 2023 hat der Verein die Baubewilligung für das Projekt «Neuweg 3». Hier werden das betreute Wohnen und die Notschlafstelle eine neue Heimat finden. In zeitgemässen Räumen mit weniger Reibungsflächen zwischen den Menschen bietet sich uns die Möglichkeit, unsere Klient\*innen besser zu begleiten. Im Bereich der Notschlafstelle werden sich zwei Gäste ein Zimmer teilen und nicht wie heute drei bis vier Gäste. So werden wir den unterschiedlichen Bedürfnissen besser begegnen können. Etliche Auseinandersetzungen wird es hoffentlich weniger häufig geben. Als Beispiel: Oft müssen wir bei der Frage intervenieren, ob die Fenster geschlossen oder offenbleiben sollen. Gerade in der Heizsaison steht da der Geruch gegen die Energiekosten.

Für die Mitarbeitenden ist es eine grossartige Aussicht, mit etwas mehr Platz und dadurch auch mehr Ordnung, ihre Arbeit zu verrichten. Auch im Hinblick auf die Hygiene werden wir besser aufgestellt sein. Nur schon, weil Duschen, Stauraum, Waschküche und Lagerraum klar getrennt sein werden. Einen Komfort, den wir am Standort an der Gibraltarstrasse nicht haben. Die Pandemiejahre haben sehr deutlich gemacht, wie wichtig es ist, auch einmal auf Distanz zu gehen. Weniger Berührungspunkte – im wörtlichen Sinn – schützten vor Infektionen.

Einige Worte in eigener Sache: Vor über 25 Jahren habe ich die Chance erhalten, in der Notschlafstelle zu arbeiten. Zuerst als Aushilfe, später in einer Festanstellung und einige weitere Jahre später konnte ich die Leitung des Betriebs übernehmen. In dieser Zeit durfte ich viele Menschen, Gäste, Mitarbeitende, Vorstandsmitglieder, Sach- und Fachbearbeitende und Interessierte kennenlernen.

Bei ihnen allen bedanke ich mich für die Begleitung auf diesem Weg.

Einen sehr grossen Dank möchte ich auch den Mitarbeitenden der Notschlafstelle aussprechen für ihre wertvolle Mitarbeit und ihr grosses Engagement für die hilfesuchenden Menschen, welche die Notschlafstelle bevölkern.

*Urs Schwab*  
 Fachbereichsleiter Notschlafstelle

### Benutzergruppen 2020 – 2023

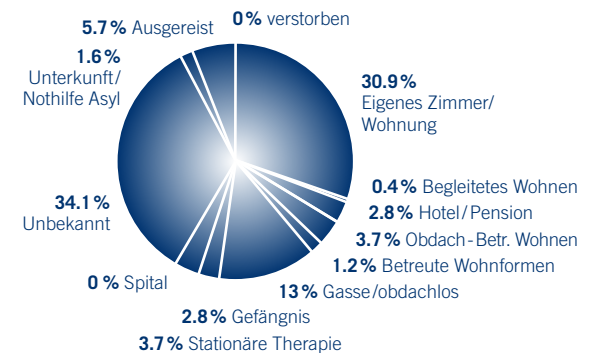
	2020	2021	2022	2023
Frauen	54 Pers. (21.6%)	61 Pers. (19.9%)	63 Pers. (23.6%)	46 Pers. (18.7%)
Männer	196 Pers. (78.4%)	245 Pers. (80.1%)	204 Pers. (76.4%)	200 Pers. (81.3%)
Total	250 Pers.	306 Pers.	267 Pers.	246 Pers.

### Herkunft der Gäste 2023 in %

Kanton Luzern	67.9%
Ausserkantonale	13.0%
Ausland	19.1%
Total Personen	246

### Wohin nach der Notschlafstelle

Total 246 Personen



## Herausforderungen und Chancen

Im Jahr 2023 hat der Fachbereich Obdach - Betreutes Wohnen eine aufregende Reise erlebt, die von Herausforderungen und Chancen geprägt war.

### Leitungswechsel von Marianne Berchtold an Rafael Egli

Ein wichtiger Meilenstein war der Leitungswechsel in unserem Betrieb. Marianne Berchtold, die viele Jahre lang erfolgreich die Geschicke des Obdach - Betreuten Wohnens geleitet hat, übergab die Leitung per Jahreswechsel an mich. Dieser Übergang markiert einen neuen Abschnitt in unserer Entwicklung und eröffnet Chancen für frische Ideen und Innovationen. Wir möchten Marianne Berchtold für ihre hervorragende Arbeit und ihren Einsatz von Herzen danken und freuen uns auf neue Chancen.

### Neuweg 3

Ein weiterer bedeutender Schritt in unserer Entwicklung im Jahr 2023 war das definitive «GO» zur Realisierung des Projektes «Neuweg 3». Dieses eröffnet uns die Möglichkeit, unseren Klient\*innen in naher Zukunft eine zeitgemässe und verbesserte Infrastruktur anzubieten. Dieser Umzug unterstreicht unser Engagement für eine stetige Verbesserung unserer Dienstleistungen und die Schaffung eines wohnlichen Umfelds, in dem sich unsere Klient\*innen wohl und zuhause fühlen können.

### Hohe Nachfrage

Die zunehmend hohe Nachfrage nach unseren Dienstleistungen war eine weitere bedeutende

Entwicklung im Jahr 2023. Wir erlebten einen markanten Anstieg von Interessent\*innen, die auf der Suche nach betreutem Wohnen waren. Dies zeigt uns, dass unsere Arbeit und unser Engagement zunehmend gefragt sind. Wir sehen jene Tatsache als Chance und als Auftrag für den Sozialraum Luzern, unsere Angebote für sucht- und psychisch kranke Menschen weiter auszubauen.

### Bettwanzenvorfall

Im Jahr 2023 wurden wir unglücklicherweise erneut mit einem Bettwanzenvorfall konfrontiert. Wir möchten offen und ehrlich sein, indem wir dieses Problem ansprechen und betonen, dass wir umgehend Massnahmen ergriffen haben, um die Situation in den Griff zu bekommen. Unsere Klient\*innen und ihre Gesundheit stehen an erster Stelle und wir haben intensiv daran gearbeitet, so schnell wie möglich wieder in einen Normalbetrieb übergehen zu können. Wir sind stolz darauf, die Krise erfolgreich bewältigt zu haben.

Das Jahr 2023 war für das Obdach - Betreutes Wohnen in Luzern in vielerlei Hinsicht ereignisreich. Wir möchten uns beim Vorstand, der Leitung, bei den engagierten Mitarbeitenden, unseren Klient\*innen sowie unseren Partnerorganisationen für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen bedanken.

*Rafael Egli*

*Fachbereichsleiter Betreutes Wohnen*

### Belegung Ende Jahr 2020 – 2023

	2020	2021	2022	2023
Betreutes Wohnen	16 Pers.	14 Pers.	15 Pers.	17 Pers.
Nachtbetreutes Wohnen	9 Pers.	10 Pers.	8 Pers.	9 Pers.
Wohnbegleitung	14 Pers.	18 Pers.	17 Pers.	19 Pers.
Wohnbegleitung extern	–	1 Pers.	–	–
Total Bewohner/innen	39 Pers.	43 Pers.	40 Pers.	45 Pers.
Frauen	8 Pers.	9 Pers.	9 Pers.	6 Pers.
Männer	31 Pers.	34 Pers.	31 Pers.	39 Pers.
Total Klient*innen	39 Pers.	43 Pers.	40 Pers.	45 Pers.

### Herkunft 2020 – 2023

	2020	2021	2022	2023
Stadt Luzern	31 Pers.	32 Pers.	31 Pers.	34 Pers.
Kt. Luzern (ohne Stadt)	7 Pers.	8 Pers.	6 Pers.	8 Pers.
Ausserkantonale	1 Pers.	3 Pers.	3 Pers.	3 Pers.

### Austritte Anschlusslösung 2020 – 2023

	2020	2021	2022	2023
Betreutes Wohnen	3 Pers.	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.
Nachtbetreutes Wohnen	3 Pers.	2 Pers.	1 Pers.	4 Pers.
Wohnbegleitung	1 Pers.	–	–	1 Pers.
Höhenklinik Montana	–	–	1 Pers.	–
Grosshof Kriens	1 Pers.	4 Pers.	–	1 Pers.
Notschlafstelle	–	1 Pers.	2 Pers.	–
Klinik St. Urban	–	1 Pers.	–	1 Pers.
Eigene Wohnung	–	1 Pers.	4 Pers.	3 Pers.
Verstorben	–	1 Pers.	–	–
Keine Angaben	5 Pers.	–	6 Pers.	6 Pers.





## Eine Chance geben

**«Wir geben jedem neuen Mut, wenn wir ihm eine Chance geben».**

(Monika Küng-Görg)

Eine Chance geben, um Mut zu fassen. Dies ist eine wichtige Aufgabe von uns Betreuenden der Wärchstatt, um Menschen, welche am Rande der Gesellschaft leben, eine Chance zu geben, damit sie Mut fassen, den Tag anzupacken. Die Tagesstruktur als Chance zu sehen, einen geregelten Tagesablauf zu bekommen, Kontakte mit anderen Menschen zu knüpfen und eine sinnvolle Aufgabe/Beschäftigung zu erhalten.

Die Wärchstatt ist ein Ort, wo die uns anvertrauten Menschen sich einbringen können, ihre Ressourcen wieder neu entdecken und durch sinnstiftende Arbeit Wertschätzung erleben. Eine Tagesstruktur ist ein Ort, wo sich neue Perspektiven eröffnen, die zuversichtlich stimmen und Mut machen.

Ein Beispiel: Herr B. schafft es nicht immer, bei uns in der Wärchstatt aufzutauchen. Seine Psyche macht ihm oft zu schaffen und bremst ihn aus. Er ist sehr dankbar, dass wir ihm trotzdem immer wieder eine Chance geben und nicht zusätzlich Druck machen. Schafft er es in die Wärchstatt zu kommen, ist er sehr engagiert, macht Verbesserungsvorschläge, bringt sich ein und hat gute Ideen, welche wir zum Teil umsetzen können.

Der Umbau in der Wärchstatt 1 ist nun abgeschlossen. B. hat tatkräftig und mit viel Freude mitgeholfen. Er hat mir vor ein paar Wochen voller Stolz ein paar Arbeiten am Umbau, welche er ausgeführt hat, gezeigt. Seine Augen strahlten und die Aussage: «Weisch, es esch cool, dass ech emmer wede cha cho, au weni es paar Woche gfählt ha», hat mich darin bestätigt, dass wir unseren Teilnehmenden immer wieder eine Chance geben sollen.

Es ist sehr schön zu sehen, wie unsere Teilnehmenden durch selbständiges Arbeiten mutiger und selbstsicherer werden. Eine Chance zu bekommen, ist in ihrem Leben nicht immer selbstverständlich, sie wird ihnen oft nicht gewährt.

Immer wieder Chancen gewähren, dafür spreche ich meinem Team einen grossen Dank aus. Sie geben den Teilnehmenden immer wieder die Möglichkeit dazu. Die Wertschätzung, welche sie ihnen entgegenbringen, macht Freude. Für das grosse Engagement bedanke ich mich recht herzlich. Ein Dankeschön geht auch an den Vorstand und die Geschäftsleitung. Die grossen Herausforderungen, die anstehen, gehen sie mit grosser Zuversicht an, packen neue Chancen und gehen mutig weiter.

Auch den vielen treuen Kund\*innen und Spender\*innen möchte ich meinen grossen Dank aussprechen. Wir sind auf die Aufträge und Gelder angewiesen, damit wir zusammen

vorwärtkommen und Freude am Erreichten haben. Damit unsere Teilnehmenden Mut fassen können und vielleicht eines Tages nicht mehr am Rande der Gesellschaft stehen.

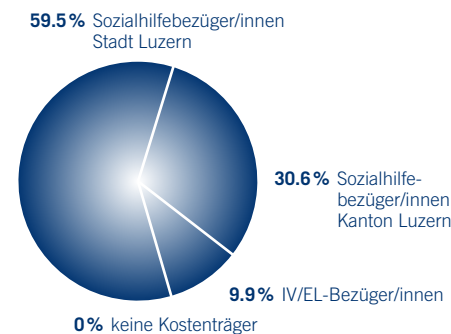
Diese Chance zu bekommen, wünsche ich jedem Einzelnen.

*Patrick Bachmann*  
Fachbereichsleiter Wärchstatt

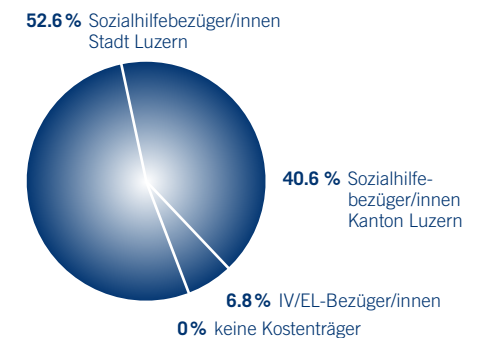
## Übersicht Auftragsarbeiten 2020 – 2023

Auftraggeber*innen	2020	2021	2022	2023
Private Kund*innen	134	130	119	124
Soziale Institutionen	199	41	50	49
Öffentliche Institutionen, Ämter	199	156	163	131
Gewerbe	30	49	69	32
Total	562	376	401	336

### Teilnehmende 2022



### Teilnehmende 2023



## Geleistete Arbeitsstunden 2020 – 2023

2020	2021	2022	2023
17 354	20 987.5	21 979	16 724

Bilanz per 31. Dezember		2023	2022
<b>AKTIVEN</b>		<b>FRANKEN</b>	<b>FRANKEN</b>
Flüssige Mittel (Anhang 2.1)		1 325 883.58	1 201 004.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		78 877.15	72 561.35
Übrige kurzfristige Forderungen (Anhang 3.3)		62 328.52	35 757.21
Aktive Rechnungsabgrenzungen/Durchlaufposten		247.95	12 733.55
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1 467 337.20</b>	<b>1 322 056.50</b>
Sachanlagen		54 412.40	40 907.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>54 412.40</b>	<b>40 907.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1 521 749.60</b>	<b>1 362 963.50</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26 106.49	15 973.85
Durchlaufposten		19 977.92	23 426.32
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0.00	42 578.25
Passive Rechnungsabgrenzungen		18 000.00	25 239.50
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>64 084.41</b>	<b>107 217.92</b>
<b>Rückstellungen und Fonds (Anhang 2.2)</b>		<b>1 450 001.19</b>	<b>1 251 101.19</b>
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 450 001.19</b>	<b>1 251 101.19</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1 514 085.60</b>	<b>1 358 319.11</b>
Vereinsvermögen per 01.01.		4 644.39	3 681.35
Jahreserfolg		3 019.61	963.04
<b>Vereinsvermögen per 31.12.</b>		<b>7 664.00</b>	<b>4 644.39</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1 521 749.60</b>	<b>1 362 963.50</b>

Erfolgsrechnung		2023	2022
		<b>FRANKEN</b>	<b>FRANKEN</b>
Erhaltene Zuwendungen (Anhang 2.3)		1 711 172.21	1 559 734.39
Übrige betriebliche Erträge (Anhang 2.4)		1 838 795.79	1 823 797.41
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>3 549 968.00</b>	<b>3 383 531.80</b>
Personalaufwand		-2 340 973.74	-2 444 123.96
Übriger betrieblicher Aufwand (Anhang 2.5)		-920 043.81	-898 726.82
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-13 975.00	-24 582.18
Ausserordentlicher Aufwand (Anhang 2.6)		-73 055.84	-46 435.80
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>201 919.61</b>	<b>-30 336.96</b>
Ergebnis vor Veränderung Rückstellungen/Fondskapitals		201 919.61	-30 336.96
Einlage Fonds Wohnen 2020		-251 000.00	-180 700.00
Entlastung Fonds Wohnen 2020		0.00	25 000.00
Entlastung Rückstellung Sozialplan		0.00	187 000.00
Entlastung Rückstellung Renovation/Projekte		52 100.00	0.00
Beiträge für realisierte Infrastrukturen		0.00	0.00
Entlastung Beiträge realisierte Infrastrukturen		0.00	0.00
<b>Veränderung Rückstellungen/Fondskapitals</b>		<b>-198 900.00</b>	<b>31 300.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>3 019.61</b>	<b>963.04</b>

## Zweck des Vereins Jobdach, Luzern

Planung und Betrieb im Rahmen der Überlebenshilfe; Räumlichkeiten für einzelne Übernachtungen und für eine beschränkte Aufenthaltsdauer für Menschen in Krisensituationen, die desintegriert sind und deshalb kein festes Zuhause haben; Anbieten von Hilfeleistungen und Betreuung von Menschen in ihrer derzeitigen Lebenssituation zur sozialen Integration; Anbieten von Tagesstrukturen; Miete, Erwerb, Belastung oder Veräusserung von Liegenschaften.

## 1 Grundsätze

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

## 2 Anhang zur Jahresrechnung

	2023	2022
<b>2.1 Flüssige Mittel</b>	<b>FRANKEN</b>	<b>FRANKEN</b>
Kasse	15 019.10	14 820.95
Post	326 123.49	81 074.60
Bank	984 740.99	1 105 108.84
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1 325 883.58</b>	<b>1 201 004.39</b>
<b>2.2 Rückstellungen</b>		
Rückstellung Projekte	6 047.30	58 147.30
Rückstellung Ferien- und Überstunden	78 147.00	78 147.00
Rückstellung Projekt «GVL Obdach»	50 000.00	50 000.00
Rückstellung Sozialplan	301 300.00	301 300.00
Rückstellung Risikofonds Beherbergungsverträge	8 000.00	8 000.00
Rückstellung Wohnen 2020	40 850.00	40 850.00
Fonds Wohnen 2020	945 752.89	694 752.89
Beiträge für realisierte Infrastrukturen	19 904.00	19 904.00
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>1 450 001.19</b>	<b>1 251 101.19</b>

Bei den Rückstellungen für: Projekte, Wohnen 2020, Projekt GVL Obdach und den Rückstellungen Sozialplan handelt es sich um stille Reserven.

	FRANKEN	FRANKEN
<b>2.3 Erhaltene Zuwendungen</b>		
Beitrag ZiSG	1 260 000.00	1 260 000.00
Spenden allgemein* und Diverses	451 172.21	299 734.39
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>	<b>1 711 172.21</b>	<b>1 559 734.39</b>

\*Auf die Auflistung der einzelnen Spenden wird aus Platzgründen verzichtet. Wir möchten an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung recht herzlich danken.

	2023	2022
	FRANKEN	FRANKEN
<b>2.4 Übrige betriebliche Erträge</b>		
Einnahmen NOST	148 915.00	116 076.15
Einnahmen Leistungsempfänger	1 259 621.79	1 181 335.70
Einnahmen aus Arbeiten	107 992.00	109 485.56
Tagesstrukturangebot	322 267.00	416 900.00
<b>Total übrige betriebliche Erträge</b>	<b>1 838 795.79</b>	<b>1 823 797.41</b>
<b>2.5 Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Raumkosten	452 306.35	456 416.90
Betriebskosten	234 593.11	222 782.33
Unterhalt und Reparaturen	27 704.00	68 815.30
Energie und Sachversicherungen	70 257.35	61 171.00
Verwaltung allg. Unkosten	130 694.00	85 475.05
Inserate/Repräsentationen	4 489.00	4 066.24
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>920 043.81</b>	<b>898 726.82</b>
<b>2.6 Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Obdach, Hygiene-Vorfall	73 055.84	45 550.00

### 3 Weitere Angaben

#### 3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 10, jedoch unter 50 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr 2023 waren es gewichtet rund 2170 Stellenprozent. (Vorjahr: 2160)

#### 3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

#### 3.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt CHF 37 595.54 Der Restbetrag zum Bilanzwert bezieht sich auf weitere übrige Forderungen. (Vorjahr: CHF 35 516.00)

#### 3.4 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften, sofern diese nicht innert zwölf Monaten nach Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Leasingverpflichtungen länger als 12 Monate für Cisco IT-Server/Netzwerk  
Laufzeit: 2022–2024 Total inkl. MWST CHF 15 350.00 (Vorjahr: CHF 35 550.90)

#### 3.5 Auflösung stille Reserven im Jahr 2023 von gesamthaft CHF 52 100.00 (Vorjahr: CHF 62 383.00)

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des

### Vereins Jobdach, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Jobdach für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leiterin



Benjamin Torlic  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Luzern, 15. März 2024

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## Bericht der Buchhaltungsstelle

Als Buchhaltungsstelle des Vereins Jobdach Luzern haben wir die Buchhaltung für die Betriebe Notschlafstelle, Obdach-Betreutes Wohnen sowie für die Wächstatt Tagesstruktur für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geführt.

Das Vereinsjahr schliesst **mit einem Gewinn von Fr. 3019.61** ab.

Botrag AG, in Eschenbach (LU)

## Bericht des Kassiers

Alle Betriebe vom Verein Jobdach haben im Geschäftsjahr 2023 unter den gegebenen Bedingungen und Voraussetzungen erfolgreich und selbständig gearbeitet.

Weiter konnten zusätzliche Rückstellungen für den Neuweg 3 im Umfang von Fr. 251 000.00 gebildet werden.

Die Rückstellungen Renovation und Projekte wurden um Fr. 52 100.00 entlastet

Kassier: Marcel Huber

Budget	2024	2023
<b>Einnahmen</b>	<b>FRANKEN</b>	<b>FRANKEN</b>
Beitrag ZiSG	1 260 000.00	1 260 000.00
Einnahmen NOST/Ibach	150 000.00	130 000.00
Einnahmen Leistungsempfänger	1 350 000.00	1 220 000.00
Einnahmen aus Arbeiten	125 000.00	120 000.00
Tagesstrukturangebot	350 000.00	440 000.00
Spenden allgemein u. diverser	260 000.00	150 000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>3 495 000.00</b>	<b>3 320 000.00</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	2 525 000.00	2 540 000.00
Raumkosten	475 000.00	460 000.00
Betriebskosten	235 000.00	155 000.00
Unterhalt und Reparaturen	30 000.00	50 000.00
Energie und Sachversicherungen	75 000.00	65 000.00
Verwaltung allg. Unkosten	130 000.00	80 000.00
Inserate/Repräsentationen	8 000.00	5 000.00
Abschreibungen	14 000.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>3 492 000.00</b>	<b>3 355 000.00</b>
<b>Erfolg</b>	<b>3 000.00</b>	<b>- 35 000.00</b>



### Vereinsvorstand

Luzius Schmid, Präsident  
lic. iur. Rechtsanwalt

Heinrich Dubacher, Vizepräsident  
Leiter Soziale Dienste Horw

Marcel Huber, Finanzen  
Geschäftsleiter Treuhandbüro Botrag AG,  
Eschenbach

Erika Lötscher, Co-Stellenleiterin Drop-in Luzern

Marcel Huber, Bereichsleiter Begleitung und  
Unterstützung, Soziale Dienste, Stadt Luzern

Martina Rohrer, Geschäftsleiterin berufliche  
Abklärungsstelle Befas Zentralschweiz

### Geschäftsleiterin

Annamarie Käch (ab 1.03.23)

### Assistenz Geschäftsleitung

Benjamin Peter (bis 31.05.23)

Nicole Baumann (ab 1.05.23)

### Team Notschlafstelle

Urs Schwab, Fachbereichsleiter

Felix Baumann, Stv.

Brigit Zumstein

Christine Hizsak Archer

Christopher Levy

Esther Ackerman

Katja Wenzl (ab 15.07.23)

Martin Sauser (bis 31.05.23)

Philippe Mordasini

Reto Burell

Rosmarie Lüscher, Springerin (ab 15.04.23)

Tobias Bucher, i. A.

### Team Obdach-Betreutes Wohnen

Rafael Egli, Fachbereichsleiter

Margrit Falk, Stv.

Claudia Schumacher

Claudio Walder, i. A. (bis 31.07.23)

Janine Truttmann, i. A.

Lea Siegwart, Praktikantin (bis 31.08.23)

Marianne Berchtold

Michael Iten

Melanie Zihlmann, Praktikantin (ab 1.09.23)

Pietro Mastropietro (ab 1.11.23)

Rosmarie Lüscher

Sekretariat: Simone Milesi

### Team Obdach Nachtbetreutes Wohnen

Domingo Heredero Beck

Franziska Staub

Jasmin Roth (ab 15.09.23)

Maria Bucher-Senneca

### Team Wärchstatt-Tagesstruktur

Patrick Bachmann, Fachbereichsleiter

Stephan Renggli, Stv.

Lukas Werthmüller

Michael Portmann

Pia Baumeler

Sekretariat: Angela Lussi

### Öffnungszeiten

#### Notschlafstelle

Gibraltarstrasse 29, 6003 Luzern

April – September ab 21.00 Uhr

Oktober – März ab 20.00 Uhr

Tel: 041 202 03 10

notschlafstelle@jobdach.ch

#### Obdach-Betreutes Wohnen

Murbacherstrasse 20, 6003 Luzern

Montag bis Sonntag während 24 Stunden

Tel: 041 202 03 40

Fax: 041 202 03 59

obdach@jobdach.ch

#### Wärchstatt-Tagesstruktur

Bruchstrasse 31, 6003 Luzern

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel: 041 202 03 70

waerchstatt@jobdach.ch

#### Geschäftsstelle Verein Jobdach

Hirschengraben 41a, 6003 Luzern

Tel: 041 202 03 00

info@jobdach.ch



### Impressum

Herausgeber: Verein Jobdach

Gestaltung: Patrick Ammann, [www.intus-gestalten.ch](http://www.intus-gestalten.ch)

Fotografie: Heinz Dahinden, [www.heinzdahinden.ch](http://www.heinzdahinden.ch)

Auflage: 600 Exemplare

Druck: Mit freundlicher Unterstützung von Wallimann Druck AG